

07.12.2011

Bürger restaurieren Kaicher Denkmal



"Das Denkmal auf dem Friedhofsvorplatz soll wie die Grabsteine restauriert werden und eine ansprechende Begrünung für einen ansprechenden ersten Gesamteindruck sorgen." Mit dieser einfachen Aufgabenstellung begannen die Überlegungen zur Sanierung des Gedenkplatzes am Friedhofseingang. Steinmetze, die sich das Denkmal angesehen hatten, winkten jedoch alle ab: Zu schlecht sei die ursprüngliche Machart und der witterungsbedingte Zustand. Dies – und die chronisch klamme Kassenlage der Stadt – versetzte den Aktivitäten erstmal einen Dämpfer. Doch dann entschieden sich die DEK-Mitglieder selbst aktiv zu werden – wie zuvor an der Weed. Sie entfernten Algen, Flechten und andere Verunreinigungen mit Dampfstrahler, vor allem aber mit Bürste und viel Muskelschmalz. Hans Lang und Heinz Fink reinigten teilweise stark beschädigte Teile des Kriegerdenkmals bis auf die innen liegenden Eisenstreben, reparierten Risse im Sockel sowie im Kopfbereich. Abschließend überzogen die beiden das Denkmal mit einem Zementschleier, so dass das ursprüngliche Aussehen soweit möglich wieder hergestellt wurde. Rechtzeitig zum Frühling geht's weiter. Der Friedhofsvorplatz wird mit Rasen eingesät und mit Büschen und Blumenzwiebeln bepflanzt. Interessierte können die Projekte durch Mitarbeit, Spenden oder eine Mitgliedschaft unterstützen. Infos gibt es unter <http://www.dorfentwicklung-kaichen.de> im Internet

© 2011 Frankfurter Neue Presse